

## Endfälligkeiten u. Notierungseinstellungen

Datum Kurseinstellung mit Ablauf	Datum Rückzahlung	Papier	ISIN
25.06.	30.06.	Deutsche Apotheker und Ärztebank Inh.-Schuldv. Ausg. 966	DE000A0NKYW4
	30.06.	Deutsche Postbank AG Commercial Paper, Tranche 855	DE000A0XHWX1
	30.06.	Eurohypo Hypo-Pfandbr. Em. HBE0JD	DE000HBE0JD9
	30.06.	IKB Deutsche Industriebank AG Kassenobl. von 06 (09)	DE0002196854
	30.06.	WestLB Öff. Pfandbr. Serie 84F	DE000WLB84F7
26.06.	01.07.	Deutsche Postbank AG Commercial Paper, Tranche 862	DE000A0XHW44
	01.07.	WestLB Inh.-Schuldv. Ausg. 8LL	DE000WLB8LL3
29.06.	02.07.	WestLB Öff. Pfandbr. Serie 84B	DE000WLB84B
	02.07.	WL BANK Öff. Pfandbr. Reihe 257	DE000A0WMCS5
30.06.	03.07.	EUROHYPO AG Öff. Pfandbr. Em. HBE0G4	DE000HBE0G45
	03.07.	WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank Inh.-Schuldv. Ausg. 514	DE000WGZ12C4
	04.07.	Bundesrepublik Deutschland 4 % Bundesanleihe von 1999 (2009)	DE0001135119
	04.07.	4,5 % dgl. von 1999 (2009)	DE0001135127
01.07.	06.07.	EUROHYPO AG Öff. Pfandbr. Em. 533	DE0002574332
	06.07.	dgl. Em. HBE0JH Land Nordrhein-Westfalen	DE000HBE0JH0
	06.07.	Landesschatzanw. Reihe 395 WestLB	DE0001595999
	06.07.	Öff. Pfandbr. Serie 84E WestLB	DE000WLB84E0
02.07.	07.07.	Öff. Pfandbr. Serie 84G WL BANK	DE000WLB84G5
	07.07.	Öff.-Pfandbr. Reihe 454 WestLB	DE000A0EUFQ3
03.07.	08.07.	Inh.-Schuldv. Ausg. 84K WGZ BANK AG	DE000WLB84K7
	08.07.	Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank Inh.-Schuldv. Ausg. 480	DE000WGZ0486
06.07.	09.07.	WL BANK Hyp.-Pfandbr. Reihe 130	DE0003401303
07.07.	10.07.	BHW Bausparkasse AG Commercial Paper, Tranche 231	DE000A0GB9Y7
10.07.	15.07.	Deutsche Postbank AG Commercial Paper, Tranche 791	DE000A0XHU12
	15.07.	WestLB Öff. Pfandbr. Serie 8JB	DE000WLB8JB8
	15.07.	WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank Inh.-Schuldv. Ausg. 510	DE000WGZ11H5

14.07.		WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank	
	17.07.	Inh.-Schuldv. Serie 322	DE000WGZ0KQ0
15.07.		WestLB	
	20.07.	Inh.-Schuldv. Ausg. 7909	DE0003079091
17.07.		IKB Deutsche Industriebank AG	
	22.07.	Inh.-Schuldv. Reihe 711	DE0002197118
		WestLB	
	22.07.	Inh.-Schuldv. Ausg. 23X	DE000WLB23X8
21.07		WestLB	
	24.07	Inh.-Schuldv. Ausg. 84T	DE000WLB84T8
22.07.		WestLB	
	27.07.	Inh.-Schuldv. Ausg. 9BT	DE000WLB9BT5
24.07.		IKB Deutsche Industriebank AG	
	29.07.	Kassenobl. Serie 970	DE0002196706
27.07.		WestLB	
	30.07.	Inh.-Schuldv. Ausg. 840	DE000WLB8407
	30.07.	dgl. Ausg. 9BU	DE000WLB9BU3
28.07.		WestLB	
	31.07.	Inh.-Schuldv. Ausg. 8G3	DE000WLB8G3

### Festsetzung des geltenden Zinssatzes

Gesellschaft / WP-Bezeichnung	ISIN	Zinsperiode (einschließlich)	Zinssatz p.a.
Eurohypo			
Öff.-Pfandbr. Em. HBE0GS	DE000HBE0GS3	25.06.09 – 24.09.09	1,18600 %
dgl. Em. HBE0H9	DE000HBE0H93	25.06.09 – 24.09.09	1,19600 %
dgl. Em. HBE0BZ	DE000HBE0BZ9	25.06.09 – 27.12.09	1,41600 %
WestLB AG			
Inh.-Schuldv. Ausg. 8HQ	DE000WLB8HQ0	26.06.09 – 25.09.09	1,82500 %
Hypo Real Estate Bank			
Inh.-Schuldv. v. 03/14	DE0007025942	29.06.09 – 28.07.09	1,22800 %
NRW.BANK			
Inh.-Schuldv. Reihe 181	DE000NWB1814	29.06.09 – 27.09.09	1,08500 %
Sparkasse KölnBonn			
Inh.-Schuldv. Serie 450	DE0005426316	29.06.09 – 27.09.09	1,56500 %
WestLB			
Inh.-Schuldv. Ausgabe 221	DE000WLB2210	29.06.09 – 28.09.09	1,19000 %
dgl. Ausgabe 22Y	DE000WLB22Y8	29.06.09 – 27.09.09	1,18500 %
dgl. Ausgabe 6A0	DE000WLB6A07	29.06.09 – 28.12.09	1,41900 %
dgl. Ausgabe 8HX	DE000WLB8HX6	29.06.09 – 27.09.09	1,68500 %

**Hauptvers. u. Handel ex Dividende**

Datum	Gesellschaft	Geschäfts-jahr	EUR	Dividenden-Schein-Nr.	Ex- Dividende am
24.06.	INTERSEROH SE	08	0,14	CBF	25.06.
25.06.	Greenwich Beteiligungen AG	08	0,--		
25.06.	Klöckner-Werke AG	08	0,--		
25.06.	WESTGRUND AG	08	0,--		
26.06.	Dürkopp Adler AG	08	0,--		
25.06.	WESTGRUND AG	08	0,--		
25.06.	Stöhr & Co. AG	08	0,--		
	Deutsche APO-Bank	08	6,75 %	CBF	01.07.
	Genussschein Tranche XI!				
	dgl. Genussschein Tranche XII	08	7,125 %	CBF	01.07.
	dgl. Genussschein Tranche XIII	08	6,50%	CBF	01.07.
	dgl. Genussschein Tranche XIV	08	6,125 %	CBF	01.07.
	dgl. Genussschein Tranche XV	08	5,75 %	CBF	01.07.
	dgl. Genussschein Tranche XVI	08	5,50 %	CBF	01.07.
01.07.	Ehlebracht AG	08	0,--		
01.07.	INDUS Holding AG	08	0,80	16	02.07.
03.07.	STRABAG AG	08	1,04	CBF	06.07.
08.07.	Schwarz Pharma AG	08	3,43	CBF	09.07.
09.07.	Fielmann AG	08	1,95	CBF	10.07.
09.07.	KÖLN-DÜSSELDORFER Deutsche Rheinschiffahrt AG	08	0,--		
13.07.	MATERNUS-Kliniken AG	08	0,--		
21.07.	Südzucker AG	08	0,40	13	22.07.

-----  
 \*von diesem Tage sind die neuen Aktien gleich den alten Aktien lieferbar

**Dividendenzahlungen auf Ausl. Aktien**

Aufträge in ausländischen Werten erlöschen mit Ablauf des letzten Börsentages vor dem Tag des Dividendenabschlags.  
<sup>1)</sup> Jahres- <sup>2)</sup> Interims- <sup>3)</sup> Halbjahres- <sup>4)</sup> Vierteljahres- <sup>5)</sup> Jahresschluss- <sup>6)</sup> Sonder- <sup>7)</sup> Stock- <sup>8)</sup> Netto-Dividende  
<sup>9)</sup> wahlweise in Aktien <sup>10)</sup> vorbehaltlich der HV-Beschlüsse <sup>11)</sup> über den Dividendenbetrag beschließt die bevorstehende Hauptversammlung <sup>12)</sup> wahlweise in bar <sup>13)</sup> unverbindliche Voranzeige

ISIN	Gesellschaft	Zahlung pro Aktie	Geschäfts-Jahr	Dividenden-Berechtigungschein	Stichtag für Dividenden-Berechtigung	zahlbar ab	Ex-Notierung
US2605431038	The Dow Chemical Company	USD 0,15 <sup>4)</sup>	II/09	-	30.06.09	30.07.09	26.06.09

## **Bekanntmachungen**

### **Handelsstörung**

Aufgrund der besonderen Marktsituation sind die Skontroführer im Rentenbereich nicht in der Lage, die Pflichten des Regelwerks Quality Trading zu erfüllen. Bei Bundesanleihen bis zu einer Laufzeit von 10 Jahren werden gleichwohl verbindliche Quotes mit einer maximalen Spreadbreite von 0,25 Prozent gestellt. Im Übrigen sind die Skontroführer im Rentenbereich gemäß § 31 BörsO ab dem 03.02.2009 bis auf weiteres von der Quotierungspflicht befreit.

Düsseldorf, 3. Februar 2009

### **Kündigung der Börsenmitgliedschaft der N.M. Fleischhacker AG**

Die N.M. Fleischhacker AG, Frankfurt am Main, CBF-Nr. 4193 hat die Rückgabe Ihrer Zulassung zur Teilnahme am Börsenhandel erklärt und damit auf alle mit dieser Zulassung verbundenen Rechte verzichtet. Die Kündigung wird mit Ablauf des 30. Juni 2009 wirksam.

Düsseldorf, 8. Juni 2009

## Änderung des Regelwerks Quality Trading

Die Geschäftsführung der Börse Düsseldorf beschließt die nachfolgenden Änderungen im Regelwerk Quality Trading.

(Eingefügter Text ist unterstrichen, entfallener Text ist durchgestrichen)

### **§ 7 Spread- und Volumensgarantien bei variabel notierten verzinslichen Wertpapieren.**

Ein Quote für variabel notierte verzinsliche Wertpapiere muss zwischen 9.00 und 17.30 Uhr die nachfolgenden Qualitätskriterien erfüllen:

**a) Liquiditätsrating 1A:** (jederzeit handelbar bei minimalen Spreads)

~~Ein Quote für ein dem Liquiditätsrating 1A zugeordnetes Wertpapier gilt für ein nominales Volumen von maximal Euro 500.000,- je Geschäft. Der Unterschied zwischen Geld- und Briefpreis (Spread) darf bezogen auf die Nominale maximal 0,10 Prozentpunkte betragen. Übersteigt ein Kundenauftrag diese Nominale wird der Skontrofführer seinen Quote unter Berücksichtigung der aktuellen Marktlage bestimmen.~~

**b)a) Liquiditätsrating 1** (jederzeit handelbar bei kleinsten Spreads):

Ein Quote für ein dem Liquiditätsrating 1 zugeordnetes Wertpapier gilt für ein nominales Volumen von maximal Euro 250.000,- je Geschäft. Der Unterschied zwischen Geld- und Briefpreis (Spread) darf bezogen auf die Nominale maximal 0,25–20 Prozentpunkte betragen. Übersteigt ein Kundenauftrag diese Nominale wird der Skontrofführer seinen Quote unter Berücksichtigung der aktuellen Marktlage bestimmen.

**e)b) Liquiditätsrating 2** (jederzeit handelbar bei kleinen Spreads):

Ein Quote für ein dem Liquiditätsrating 2 zugeordnetes Wertpapier gilt für ein nominales Volumen von maximal Euro 100.000,- je Geschäft. Der Unterschied zwischen Geld- und Briefpreis (Spread) darf bezogen auf die Nominale maximal 0,50 Prozentpunkte betragen. Übersteigt ein Kundenauftrag diese Nominale wird der Skontrofführer seinen Quote unter Berücksichtigung der aktuellen Marktlage bestimmen.

**e)c) Liquiditätsrating 3** (jederzeit handelbar bei höheren Spreads):

Ein Quote für ein dem Liquiditätsrating 3 zugeordnetes Wertpapier gilt für ein nominales Volumen von maximal Euro 100.000,- je Geschäft. Der Unterschied zwischen Geld- und Briefpreis (Spread) darf bezogen auf die Nominale maximal 1,00 Prozentpunkte betragen. Übersteigt ein Kundenauftrag diese Nominale wird der Skontrofführer seinen Quote unter Berücksichtigung der aktuellen Marktlage bestimmen.

**e)d) Liquiditätsrating 4** (jederzeit handelbar bei größeren Spreads):

Ein Quote für ein dem Liquiditätsrating 4 zugeordnetes Wertpapier gilt für ein nominales Volumen von maximal Euro 50.000,- je Geschäft. Der Skontrofführer stellt seinen Quote unter Berücksichtigung der aktuellen Marktlage.

**f)e) Liquiditätsrating 5** (Der Skontrofführer ist bereit, ein Wertpapier zu kaufen; Verkauf durch den Skontrofführer erfolgt nur freiwillig):

Bei Wertpapieren, die dem Liquiditätsrating 5 zugeordnet sind, stellt der Skontrofführer einen Geldpreis. Dieser Geldpreis gilt für ein nominales Volumen von maximal Euro 20.000,- je Geschäft. Die Stellung eines Briefpreises erfolgt freiwillig. Der Skontrofführer stellt seinen Quote und den Preis unter Berücksichtigung der aktuellen Marktlage.

**g)f) Liquiditätsrating 6** (illiquider Wert, sowohl Verkauf als auch Kauf durch den Skontrofführer nur freiwillig):

Ein Geld- und/oder Briefpreis wird vom Skontrofführer für ein dem Liquiditätsrating 6 zugeordnetes Wertpapier lediglich freiwillig unter Berücksichtigung der aktuellen Marktlage gestellt.

Die Änderungen treten mit Wirkung zum 1. Juli 2009 in Kraft.

Düsseldorf, 10. Juni 2009

**Zusätzliche CBF-Nummer für die ICF Kursmakler AG Wertpapierhandelsbank, Frankfurt**

Die ICF Kursmakler AG Wertpapierhandelsbank, erhält zu den bestehenden CBF-Nummern 4179, 4185, 4265 und 4272 ab dem **1. Juli 2009** die zusätzliche **CBF-Nr. 4183**.

Düsseldorf, 16. Juni 2009

**Änderung der Börsenordnung der Börse Düsseldorf**

Der Börsenrat der Börse Düsseldorf hat in der Börsenratssitzung am 9. Juni 2009 die nachfolgende Ergänzung der Börsenordnung an der Börse Düsseldorf beschlossen. Die Änderung wurde von der Börsenaufsichtsbehörde des Landes Nordrhein-Westfalen mit Schreiben vom 23. Juni 2009 genehmigt

(Eingefügter Text ist unterstrichen, entfallener Text ist durchgestrichen.)

Nach § 54 BörsO wird der nachfolgende neue § 54 a BörsO eingefügt:

„§ 54 a Weitere Pflichten des Emittenten. Der Emittent zugelassener Wertpapiere ist verpflichtet, der Geschäftsführung alle die Rechtsgrundlage des Emittenten sowie die Wertpapiere betreffenden Änderungen bzw. Bekanntmachungen gem. § 30 b Abs. 1 Ziff. 2 und Abs. 2 Ziff. 2 WpHG sowie § 30 c WpHG und § 30 e Abs.1 Ziff. 1 WpHG elektronisch oder in schriftlicher Form zu übermitteln.“

Düsseldorf, 24. Juni 2009

**Änderung der Börsenordnung der Börse Düsseldorf**

Der Börsenrat der Börse Düsseldorf hat in der Börsenratssitzung am 9. Juni 2009 die nachfolgenden Änderungen der Börsenordnung an der Börse Düsseldorf beschlossen. Die Änderungen wurden von der Börsenaufsichtsbehörde des Landes Nordrhein-Westfalen mit Schreiben vom 23. Juni 2009 genehmigt

(Eingefügter Text ist unterstrichen, entfallener Text ist durchgestrichen.)

**„§ 4 Aufgaben des Börsenrates.** (1) Der Börsenrat hat folgende Aufgaben:

1. Erlass der Börsenordnung, der Bedingungen für die Geschäfte an der Börse, der Gebührenordnung ~~und~~ der Zulassungsordnung für Börsenhändler und der Handelsordnung für den Freiverkehr, jeweils als Satzung,
2. Bestellung und Abberufung der Geschäftsführer im Einvernehmen mit der Börsenaufsichtsbehörde,
3. Überwachung der Geschäftsführung,
4. Erlass einer Geschäftsordnung für die Geschäftsführung,
5. Zustimmung zur Einführung von technischen Systemen, die dem Handel oder der Abwicklung von Börsengeschäften dienen,
6. Stellungnahme zu Kooperations- und Fusionsabkommen des Börsenträgers, die den Börsenbetrieb betreffen sowie zur Auslagerung von Funktionen und Tätigkeiten, die für den Börsenbetrieb wesentlich sind, auf ein anderes Unternehmen,
7. Bestellung, Wiederbestellung und Abberufung des Leiters der Handelsüberwachungsstelle auf Vorschlag der Geschäftsführung und im Einvernehmen mit der Börsenaufsichtsbehörde,
8. Erlass einer Entgeltordnung für die Tätigkeit der Skontrofürer.

Der Börsenrat gibt sich eine Geschäftsordnung.

...

**§ 12 Marktausschuss. (1) ...**

(2) Der Marktausschuss berät die Geschäftsführung insbesondere bei folgenden Aufgaben:

- Entscheidung über die Skontroverteilung nach §§ 28 und 29;
- Billigung der ~~Handelsregeln~~ Geschäftsbedingungen für den Freiverkehr gemäß § 58;
- Vorbereitungen von Beschlussfassungen des Börsenrates.

Ferner berät er die Geschäftsführung bei allgemeinen Fragen des Börsenhandels, der Marktentwicklungen und des Wertpapierwesens.

...

**§ 58 Einrichtung eines Freiverkehrs.** (1) Für Wertpapiere, die an der Börse Düsseldorf weder zum Börsenhandel im regulierten Markt zugelassen noch einbezogen sind, kann während der Börsenzeit im Börsensaal oder in elektronischen Handelssystemen ein Handel im Freiverkehr zugelassen werden, wenn durch eine Handelsordnung sowie durch ~~Handelsrichtlinien~~ Geschäftsbedingungen ein ordnungsgemäßer Handel gewährleistet erscheint.

(2) Die ~~Geschäftsbedingungen~~ Handelsrichtlinien für die Durchführung des Handels erlässt der Börsenträger. Die ~~Geschäftsbedingungen~~ Handelsrichtlinien müssen von der Geschäftsführung gebilligt werden. Die Geschäftsführung kann verlangen, dass darin Bestimmungen über die ordnungsgemäße Durchführung des Handels ~~enthalten sind einschließlich~~ und der Voraussetzungen für die Einbeziehung von Wertpapieren in den Freiverkehr ~~enthalten sind~~ sowie über die ordnungsgemäße Feststellung von Börsenpreisen, deren Veröffentlichung und über die Geschäftsabwicklung.

(3) Die im Freiverkehr ermittelten Preise sind Börsenpreise im Sinne des Börsengesetzes. Sie unterliegen der Aufsicht der Börsenaufsichtsbehörde und der Handelsüberwachungsstelle. Für den Betrieb des Freiverkehrs sind die Vorschriften dieser Börsenordnung mit Ausnahme der §§ 27 und 28 sowie des XII. Abschnitts entsprechend anzuwenden.

**§ 58 a Handelsordnung für den Freiverkehr.** (1) Wertpapiere, die weder zum Börsenhandel im regulierten Markt zugelassen, noch in den regulierten Markt oder Freiverkehr einbezogen sind, dürfen während der Börsenzeit nicht gehandelt werden.

(2) Die im Freiverkehr ermittelten Preise sind Börsenpreise im Sinne des Börsengesetzes. Sie unterliegen der Aufsicht der Börsenaufsichtsbehörde und der Handelsüberwachungsstelle. Für den Betrieb des Freiverkehrs und den Handel in den nach den Geschäftsbedingungen für den Freiverkehr in den Handel einbezogenen Wertpapiere sind die Vorschriften dieser Börsenordnung mit Ausnahme der §§ 27 und 28 sowie des XII. Abschnitts entsprechend anzuwenden.

Düsseldorf, 24. Juni 2009

**Neueinführung****WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank, Münster**

Mit Wirkung vom 25. Juni 2009 werden

<b>Öffentliche Pfandbriefe</b>							
<b>Nr.</b>	<b>Emissionssumme</b>	<b>Zinsfuß</b>	<b>Reihe</b>	<b>ISIN</b>	<b>Zinsz.</b>	<b>Endfälligk.</b>	
1	EUR 50.000.000,--	variabel	573	DE000A0XFGE8	18. M/N	18.05.2011	
2	EUR 20.000.000,--	2,12500 %	575	DE000A0XFGK5	22.06. gzej.	22.06.2011	
3	EUR 25.000.000,--	variabel	576	DE000A0Z11G1	24. J/D	24.06.2011	
<b>weitere Öffentliche Pfandbriefe</b>							
4	EUR 50.000.000,--	2,60000 %	570	DE000A0XFGB4	30.03. gzej.	30.03.2012	
<b>weitere Inhaber-Schuldverschreibungen</b>							
5	EUR 20.000.000,--	3,75000 %	143	DE000A0AE8C8	09.12. gzej.	09.12.2011	

**aus dem EUR 15.000.000.000 Debt Issuance Programme vom 8. Mai 2009**

der WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank, Münster,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis.

Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger und des Schuldners unkündbar. Sie sind in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

**Zu Nr. 1 bis Nr. 4:**

Handelbare Einheit ist EUR 50.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

**Zu Nr. 5:**

Handelbare Einheit ist EUR 1.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

**Zu Nr. 1:**

Für die Zinsperiode vom 18. Juni 2009 bis 17. Dezember 2009 einschließlich beträgt der Zinssatz (6-Monats-EURIBOR plus 0,25 %) 1,71500 % per annum.

**Zu Nr. 3:**

Für die Zinsperiode vom 24. Juni 2009 bis 23. Dezember 2009 einschließlich beträgt der Zinssatz (6-Monats-EURIBOR plus 0,09 %) 1,51800 % per annum.

**Skontroführer:**

Baader Bank AG (4257)  
Düsseldorf, 24. Juni 2009



**Neueinführung****WestLB AG, Düsseldorf/Münster**

Mit Wirkung vom 25. Juni 2009 werden

<b>Öffentliche Pfandbriefe</b>					
<b>(EUR 50.000.000.000 Debt Issuance Programme vom 15. Mai 2009)</b>					
<b>Emissionssumme</b>	<b>Zinsfuß</b>	<b>Serie</b>	<b>ISIN</b>	<b>Zinsz.</b>	<b>Endfälligk.</b>
EUR 5.000.000,--	2,10000 %	9C3	DE000WLB9C36	27.06. gzj.	27.06.2011

der WestLB AG, Düsseldorf/Münster

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis.

Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger und des Schuldners unkündbar. Sie sind in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

Handelbare Einheit ist EUR 50.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

**Skontroführer:**

Baader Bank AG (4257)  
Düsseldorf, 24. Juni 2009

**Neueinführung****WestLB AG, Düsseldorf/Münster**

Mit Wirkung vom 25. Juni 2009 werden

<b>Inhaber-Schuldverschreibungen</b>					
<b>Emissionssumme</b>	<b>Zinsfuß</b>	<b>Ausg.</b>	<b>ISIN</b>	<b>Zinsz.</b>	<b>Endfälligk.</b>
EUR 100.000.000,--	2,35000 %	9CU	DE000WLB9CU1	01.07.2010	01.07.2010
EUR 100.000.000,--	2,28000 %	9CV	DE000WLB9CV9	01.07.2010	01.07.2010

**unter dem Basisprospekt vom 16. Juni 2009  
für Inhaber-Teilschuldverschreibungen und Pfandbriefe**

der WestLB AG, Düsseldorf/Münster

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis.

Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger und des Schuldners unkündbar. Sie sind in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

Handelbare Einheit ist EUR 1.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

**Skontroführer:**

Baader Bank AG (4257)  
Düsseldorf, 24. Juni 2009

**Neueinführung****WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank, Düsseldorf**

Mit Wirkung vom 26. Juni 2009 werden

<b>Inhaber-Schuldverschreibungen</b>						
<b>Nr.</b>	<b>Emissionssumme</b>	<b>Zinsfuß</b>	<b>Ausg.</b>	<b>ISIN</b>	<b>Zinsz.</b>	<b>Endfälligk.</b>
1	EUR 50.000.000,--	variabel; m. Schuldnerk.	Serie 413	DE000WGZ2938	03.06. gzj.	03.06.2019
2	EUR 50.000.000,--	4,12500 %	Ausg. 604	DE000WGZ2516	29.05. gzj.	29.05.2018

**unter dem Basisprospekt vom 8. Dezember 2008**

der WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank, Düsseldorf,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis.

Die Schuldverschreibungen sind jeweils in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelurkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

**Zu Nr. 1:**

- Die Schuldverschreibungen sind seitens des Schuldners bis zum 27. Mai 2011 zum 3. Juni 2011 zum Nennwert kündbar.
- Für die Zinsperiode vom 3. Juni 2009 bis 2. Juni 2011 einschließlich beträgt der Zinssatz 4,6000 % per annum; für die Zinsperiode vom 3. Juni 2011 bis 2. Juni 2019 einschließlich beträgt der Zinssatz 4,35000 % per annum.
- Handelbare Einheit ist EUR 250.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

**Zu Nr. 2:**

- Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger und des Schuldners unkündbar.
- Handelbare Einheit ist EUR 50.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

**Zu Nr. 1 und Nr. 2:**

Gemäß § 4 der Anleihebedingungen besteht seitens der Gläubiger ein außerordentliches Kündigungsrecht.

**Skontroführer:**

SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)  
Düsseldorf, 24. Juni 2009

**Neueinführung****NRW.BANK, Düsseldorf/Münster**

Mit Wirkung vom 25. Juni 2009 werden

<b>Inhaber-Schuldverschreibungen</b>						
<b>Nr.</b>	<b>Emissionssumme</b>	<b>Zinsfuß</b>	<b>Ausg.</b>	<b>ISIN</b>	<b>Zinsz.</b>	<b>Endfälligk.</b>
1	EUR 25.000.000,--	variabel	23X	DE000NWB23X4	25. J/D	25.06.2014
2	EUR 500.000.000,--	2,70000 %	11V	DE000NWB11V3	17.12. gzj.	17.12.2012

der NRW.BANK, Düsseldorf/Münster,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis und mit fortlaufender Notierung.

Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger und des Schuldners unkündbar. Sie sind in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelurkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

**Zu Nr. 1:**

c) Handelbare Einheit ist EUR 100.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

d) Für die Zinsperiode vom 25. Juni 2009 bis 27. Dezember 2009 einschließlich beträgt der Zinssatz (6-Monats-EURIBOR + 35 BP) 1,76600 % per annum.

**Zu Nr. 2:**

Handelbare Einheit ist EUR 1.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Skontroführer:

Baader Bank AG (4257)

Düsseldorf, 24. Juni 2009

**Neueinführung****Deutsche Postbank AG, Bonn**

Mit Wirkung vom 25. Juni 2009 werden

<b>Emissionssumme</b>		<b>Zinsfuß</b>	<b>Commercial Paper</b>		<b>Zinsz.</b>	<b>Endfälligk.</b>
			<b>Tranche</b>	<b>ISIN</b>		
EUR	50.000.000,--	0,00000 %	891	DE000A0Y2X26	23.09.2009	23.09.2009

der Deutsche Postbank AG, Bonn,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis.

Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger und des Schuldners unkündbar. Sie sind in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelurkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

a) Der Abzinsungssatz der Null-Kuponanleihe beträgt 1,23000 % p.a..

b) Handelbare Einheit ist EUR 500.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Skontroführer:

Baader Bank AG (4257)

Düsseldorf, 24. Juni 2009

**Neueinführung****Deutsche Postbank AG, Bonn**

Mit Wirkung vom 25. Juni 2009 werden

<b>Nr.</b>	<b>Emissionssumme</b>		<b>Zinsfuß</b>	<b>Commercial Paper</b>		<b>Zinsz.</b>	<b>Endfälligk.</b>
				<b>Tranche</b>	<b>ISIN</b>		
1	EUR	100.000.000,--	0,00000 %	894	DE000A0Y2X59	23.12.2009	23.12.2009
2	EUR	70.000.000,--	0,00000 %	895	DE000A0Y2X67	24.06.2010	24.06.2010
3	EUR	50.000.000,--	0,00000 %	896	DE000A0Y2X75	25.09.2009	25.09.2009

der Deutsche Postbank AG, Bonn,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis.

Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger und des Schuldners unkündbar. Sie sind in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelurkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

**Zu Nr. 1 bis Nr. 3:**

Handelbare Einheit ist EUR 500.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

**Zu Nr. 1:**

Der Abzinsungssatz der Null-Kuponanleihe beträgt 1,43000 % p.a..

**Zu Nr. 2:**

Der Abzinsungssatz der Null-Kuponanleihe beträgt 1,59000 % p.a..

**Zu Nr. 3:**

Der Abzinsungssatz der Null-Kuponanleihe beträgt 1,21000 % p.a..

Skontroführer:

Baader Bank AG (4257)

Düsseldorf, 24. Juni 2009

**Neueinführung****WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank, Düsseldorf**

Mit Wirkung vom 26. Juni 2009 werden

<b>Inhaber-Schuldverschreibungen</b>						
<b>Nr.</b>	<b>Emissionssumme</b>	<b>Zinsfuß</b>	<b>ISIN</b>	<b>Zinsz.</b>	<b>Endfälligg.</b>	
1	EUR 25.000.000,--	3,50000 %; m. Schuldnerk.	Serie 404 DE000WGZ21G6	18.06. gjz.	18.06.2014	
2	EUR 50.000.000,--	4,56500 %; m. Schuldnerk.	Serie 416 DE000WGZ2961	04.06. gjz.	04.06.2019	
3	EUR 20.000.000,--	variabel	Serie 417 DE000WGZ2995	14. J/D	14.06.2011	
4	EUR 50.000.000,--	2,50000 %	Ausg. 611 DE000WGZ2979	05.12. gjz.	05.12.2011	
5	EUR 25.000.000,--	2,50000 %	Ausg. 612 DE000WGZ2987	16.01. gjz.	16.01.2012	
6	EUR 25.000.000,--	variabel	Ausg. 613 DE000WGZ3084	30.03. gjz.	30.03.2012	
7	EUR 25.000.000,--	variabel	Ausg. 614 DE000WGZ3092	31.03. gjz.	31.03.2015	
8	EUR 50.000.000,--	1,50000 %	Ausg. 615 DE000WGZ3100	15.09. gjz.	15.09.2010	
9	EUR 50.000.000,--	3,75000 %	Ausg. 616 DE000WGZ3209	23.06. gjz.	23.06.2015	
<b>weitere Inhaber-Schuldverschreibungen</b>						
10	EUR 50.000.000,--	3,25000 %	Ausg. 585 DE000WGZ20V7	14.05. gjz.	14.05.2013	
11	EUR 50.000.000,--	3,50000 %	Ausg. 589 DE000WGZ21S1	16.07. gjz.	16.07.2014	
12	EUR 50.000.000,--	3,00000 %	Ausg. 603 DE000WGZ2508	17.12. gjz.	17.12.2012	

**unter dem Basisprospekt vom 8. Dezember 2008**

der WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank, Düsseldorf,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis.

Die Schuldverschreibungen sind jeweils in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelurkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

**Zu Nr. 1 und Nr. 2:**

Handelbare Einheit ist EUR 250.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

**Zu Nr. 3 bis Nr. 12:**

a) Handelbare Einheit ist EUR 50.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

b) Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger und des Schuldners unkündbar.

**Zu Nr. 1:**

Die Schuldverschreibungen sind seitens des Schuldners bis zum 11. Juni 2009 zum 18. Juni 2009 zum Nennwert kündbar.

**Zu Nr. 2:**

Die Schuldverschreibungen sind seitens des Schuldners bis zum 26. Mai 2010 zum 4. Juni 2010 zum Nennwert kündbar.

**Zu Nr. 3:**

Für die Zinsperiode vom 12. Juni 2009 bis 13. Dezember 2009 einschließlich beträgt der Zinssatz (6-Monats-EURIBOR + 0,40 %) 1,88800 % per annum.

**Zu Nr. 6:**

Verzinsung mit Stufenzins:

2,25 % vom 10.06.2009 bis 29.03.2010 einschließlich,

2,75 % vom 30.03.2010 bis 29.03.2011 einschließlich,

3,50 % vom 30.03.2011 bis 29.03.2012 einschließlich.

**Zu Nr. 7:**

Verzinsung mit Stufenzins:

2,75 % vom 10.06.2009 bis 30.03.2010 einschließlich,

3,00 % vom 31.03.2010 bis 30.03.2011 einschließlich,

3,50 % vom 31.03.2011 bis 30.03.2012 einschließlich,

4,00 % vom 31.03.2012 bis 30.03.2013 einschließlich,

4,50 % vom 31.03.2013 bis 30.03.2014 einschließlich,

5,00 % vom 31.03.2014 bis 30.03.2015 einschließlich.

**Zu Nr. 1 bis Nr. 12:**

Gemäß § 4 der Anleihebedingungen besteht seitens der Gläubiger ein außerordentliches Kündigungsrecht.

Skontroführer:

SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)

Düsseldorf, 24. Juni 2009

**Bezugsrecht****ItN Nanovation AG, Saarbrücken**- ISIN: DE000A0JL461 -

Bezugsrechte	Bezugsrechts-frist	Bezugsrechts-handel	Bezugspreis	Verhältnis	ex-Notierung
auf Aktien	23.06.2009 - 07.07.2009	kein Handel vorgesehen	EUR 1,--	4 : 1	23.06.2009

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)

Düsseldorf, 22. Juni 2009

**Einstellung der Preisfeststellung****HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf**

Nach den Genussscheinbedingungen endete die Laufzeit der Genussscheine am 31. Dezember 2008. Die Bedingungen sehen vor, dass die Rückzahlung der Genussscheine am 30. Juni 2009 erfolgt. Daher werden die

Genussscheine von 1993/2008- DE0008128604 -der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf,mit Ablauf des 25. Juni 2009 im regulierten Markt der Börse Düsseldorf eingestellt.Skontroführer:

SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)

Düsseldorf, 22. Juni 2009

**Widerruf der Zulassung und Notierungseinstellung im regulierten Markt  
Segmentwechsel in den Freiverkehr**

**Stadtsparkasse Düsseldorf, Düsseldorf**

Die Geschäftsführung der Börse Düsseldorf hat die Zulassung der

Emissionssumme		Zinsfuß	Inhaber-Schuldverschreibungen		Zinsz.	Endfälligk.
EUR			Serie	ISIN		
50.000.000,--		variabel	245	DE0005579304	01. J/A/J/O	01.10.2013

der Stadtsparkasse Düsseldorf, Düsseldorf,

zum Börsenhandel im regulierten Markt auf Antrag des Emittenten widerrufen.

Der Widerruf wird mit Ablauf des **27. August 2009** wirksam.

Die Notierung der obigen Inhaber-Schuldverschreibungen wird **mit Ablauf des 27. August 2009** im regulierten Markt **eingestellt** und **ab dem 28. August 2009 im Freiverkehr der Börse Düsseldorf fortgeführt**.

Skontroführer:

SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)  
Düsseldorf, 29. Mai 2009

**Widerruf der Zulassung und Notierungseinstellung im regulierten Markt  
Segmentwechsel in den Freiverkehr**

**IKB Deutsche Industriebank AG, Düsseldorf**

Die Geschäftsführung der Börse Düsseldorf hat die Zulassung der Aktien der IKB Deutsche Industriebank AG, Düsseldorf, zum Börsenhandel im regulierten Markt auf Antrag des Emittenten widerrufen.

Der Widerruf wird mit Ablauf des **30. Juni 2009** wirksam.

Die Notierung der Aktien  
der IKB Deutsche Industriebank AG, Düsseldorf,

- **ISIN: DE0008063306** -

wird **mit Ablauf des 30. Juni 2009** im regulierten Markt **eingestellt** und **ab dem 1. Juli 2009 im Freiverkehr der Börse Düsseldorf fortgeführt**.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)  
Düsseldorf, 28. Mai 2009

**Widerruf der Zulassung und Notierungseinstellung im regulierten Markt  
Segmentwechsel in den Freiverkehr**

**Stadtparkasse Düsseldorf, Düsseldorf**

Die Geschäftsführung der Börse Düsseldorf hat die Zulassung der

<b>Inhaber-Schuldverschreibungen</b>							
Nr.	Emissionssumme	Zinsfuß	Serie	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.	
1	DM	10.000.000,--	4,50000 %	8084	DE0003080842	31.08. gzj	31.08.2009
2	EUR	25.000.000,--	1,70000 %	291	DE000A0E9RF4	01.09. gzj.	01.09.2009
3	EUR	85.000.000,--	3,75000 %	367	DE000A0V9CK5	01.09.2009	01.09.2009
4	EUR	20.000.000,--	3,25000 %	324	DE000A0MFE90	14.09. gzj	14.09.2009
5	EUR	10.000.000,--	2,95000 %	263	DE000A0BVQT8	02.12. gzj	02.12.2009
6	EUR	10.000.000,--	2,50000 %	270	DE000A0DRE06	07.12. gzj.	07.12.2009
7	EUR	41.363.200,--	2,95000 %	349	DE000A0PNLA6	07.12. gzj	07.12.2009
8	DM	13.000.000,--	5,25000 %	8092	DE0003080925	10.12. gzj	10.12.2009
9	EUR	40.000.000,--	3,80000 %	372	DE000A0XX1F6	16.12.2009	16.12.2009
10	EUR	20.000.000,--	3,40000 %	312	DE000A0JRQK8	04.01. gzj.	04.01.2010
11	EUR	3.834.700,--	2,25000 %	275	DE000A0D4RC3	28.01. gzj.	28.01.2010
12	EUR	125.000.000,--	2,40000 %	359	DE000A0SMW36	12.03. gzj.	12.03.2010
13	EUR	5.000.000,--	2,10000 %	374	DE000A0XE4K3	12.03.2010	12.03.2010
14	DM	5.000.000,--	5,50000 %	154	DE0003708806	22.03. gzj.	22.03.2010
15	EUR	10.000.000,--	1,60000 %	377	DE000A0XFE06	20.04.2010	20.04.2010
16	DM	7.376.000,--	6,00000 %	163	DE0002395845	04.05. gzj.	04.05.2010
17	EUR	10.767.200,--	3,75000 %	336	DE000A0TGCV7	06.07. gzj.	06.07.2010
18	EUR	20.000.000,--	2,25000 %	373	DE000A0AEDA4	03.11. gzj.	03.11.2010
19	EUR	10.000.000,--	1,50000 %	378	DE000A0XYR32	05.05. gzj.	05.05.2011
20	EUR	15.977.800,--	3,00000 %	309	DE000A0JQ783	26.05. gzj.	26.05.2011
21	EUR	14.151.000,--	3,60000 %	338	DE000A0S79W0	26.07. gzj.	26.07.2011
22	EUR	12.733.300,--	variabel	316	DE000A0KPT85	12. M/S	12.09.2011
23	EUR	22.842.700,--	2,65000 %	360	DE000A0SMW28	12.03. gzj.	12.03.2012
24	EUR	2.515.200,--	0,00000 %	369	DE000A0XXJQ9	16.12.2013	16.12.2013
<b>Öffentliche Pfandbriefe</b>							
25	EUR	7.000.000,--	4,00000 %	4	DE000A0XX9W4	02.11.2009	02.11.2009
26	EUR	3.000.000,--	3,37500 %	3	DE000A0WMEC5	02.09. gzj.	02.09.2010

der Stadtparkasse Düsseldorf, Düsseldorf,

zum Börsenhandel im regulierten Markt auf Antrag des Emittenten widerrufen.

Der Widerruf wird mit Ablauf des **27. August 2009** wirksam.

Die Notierung der obigen Inhaber-Schuldverschreibungen und Öffentlichen Pfandbriefe wird **mit Ablauf des 27. August 2009** im regulierten Markt **eingestellt** und **ab dem 28. August 2009 im Freiverkehr der Börse Düsseldorf fortgeführt**.

**Zu Nr. 1 bis Nr. 24:**

Skontoführer:

SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)

**Zu Nr. 25 und Nr. 26:**

Skontoführer:

Baader Bank AG (4257)

Düsseldorf, 28. Mai 2009